

Liebe Eltern!

Heute bekommen Sie den Newsletter des Elternrats der Sankt-Ansgar-Schule, in welchem wir Sie über das aktuelle Geschehen an unserer Schule informieren möchten. Viel Spaß bei der Lektüre!



DIE KATHOLISCHEN SCHULEN UND DIE ENTSCHEIDUNGEN DES ERZBISTUMS HAMBURG

Die guten oder die schlechten Nachrichten zuerst? Erst einmal die guten: Der Hamburger Senat hat beschlossen, die Zuschüsse für Hamburgs Privatschulen deutlich zu erhöhen und die Verbesserungen für die staatlichen Schulen auch auf die privaten zu übertragen. Damit werden Schulgebäude saniert, die Ganztagsbetreuung verbessert und Personalkosten höher subventioniert. Und noch eine gute Nachricht:

Das Erzbistum wird ca. 11,9 Millionen Euro in die Sanierung der SAS investieren.

Doch nun zu der schlechten Nachricht: Der Plan, die Sophienschule zu einer Stadtteilschule zu erweitern, ist endgültig gescheitert. Ob die Grundschule weiter bestehen wird, ist ebenfalls unklar, und die Entscheidungen über die Sophienschule und die Katholische Schule Harburg sollen erst Anfang 2020 fallen. Die Zeit-Autorin Charlotte Parnack ist auf die Sophienschule gegangen und hat dort gelernt, wie man an etwas glaubt und warum man für andere da zu sein hat. In einem Beitrag für ihre Zeitung fasst sie in einem Satz zusammen, was die Schule für sie ausmacht: "Eine Gemeinschaft, die ich so nie wieder erlebt habe".

LEO WELTRETTER PROJEKT



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c haben im Januar beim großen „Leo Weltretter Projekt“ mitgemacht. Jedes Projekt, das unsere Welt ein bisschen besser macht, durfte eingereicht werden, wie z.B. ein Robotervogel, der Plastikmüll aufsammelt und umwandelt oder die Ozean-Welt-Schutz-Maschine, die unsere Ozeane sauber hält. Getüftelt und geforscht wurde mehrere Wochen lang. Insgesamt haben die Schülerinnen und Schüler der 5c fünf Projekte eingereicht und haben dabei viel gelernt und großen Spaß gehabt.

DANKBARKEIT UND EXISTENTIALISMUS: SKI-KLASSENFAHRT 2019

Im Januar unternahmen die achten Klassen die traditionelle Skireise auf die malerische Mitterbergalm in Österreich. Gesegnet mit viel Schnee kamen Schüler, Lehrer und Begleiter auf ihren (Ski-)Genuss. Dabei gab es diesmal einen Grundkurs in Existentialismus: Die Generation Smartphone erfuhr, dass man neun Tage ohne Smartphone überleben kann. Dazu erlernte sie einige vom



Aussterben bedrohte Kulturtechniken: Kartenspielen und Schach, häusliche Tätigkeiten wie Geschirrspülen und Zubereitung von Speisen durch vorheriges Zerkleinern der Zutaten mit den eigenen Händen und die Beschreibung der Umwelt und Schilderung von Ereignissen durch Verwendung von Wörtern einer Sprache. Erfüllt von all diesen Erlebnissen und ganz besonders in den Zeiten von „Fridays for Future“, haben unsere SchülerInnen versucht, ihre ökologischen Ski-Abdrücke so klein wie möglich zu halten.



THEMENTAG RUSSLAND

Am 15.02.2019 fand an der SAS der Russische Thementag statt. Es gab einen Vortrag von Prof. Dr. Manfred Hildermeier, der an der Universität Göttingen eine Professur für osteuropäische Geschichte mit dem Forschungsschwerpunkt russische Geschichte des 17. bis 20. Jahrhunderts inne hat und die Geschichte der Sowjetunion lehrt. In dieser spannenden Veranstaltung konnten die SchülerInnen des 2. Semesters nach einem kurzen Einstieg ins Thema Oktoberrevolution 1917 Fragen an den Wissenschaftler stellen, der bereits Forschungsaufenthalte in Harvard und Oxford hatte.

NEUROBIOLOGISCHE EXKURSION IM TIERPARK HAGENBECK

Das 6. Profil des 4. Semesters hat im Februar eine neurobiologische Exkursion in den Tierpark Hagenbeck unternommen, bei der die AbiturientInnen vieles über die herausragenden Sinnesleistungen von Tieren erfahren konnten. Am Ende ihres gelungenen Besuches haben sie das große Aquarium besichtigt und das bunte Treiben der Meeresbewohner beobachtet. Die SchülerInnen würden diesen Besuch jederzeit gerne wiederholen!



VIER SIEGE UND EIN ZWEITER PLATZ: DIE SAS BEI DEM SCHÜLERERGO CUP

Die Ruderer der SAS haben ihre gute Form unter Beweis gestellt und ihr Team glänzte mit Topleistungen. Im Rennen der 13-Jährigen Jungen gaben Aaron und Dominik ihr Debüt. Auf den letzten hundert Metern wurde es eng zwischen den beiden, doch Aaron konnte seinen Vorsprung mit drei Zehnteln verteidigen und somit gingen Platz eins und zwei an die SAS-Ruderer. Im zweiten Rennen wollte Anna an ihre Erfolge aus den Vorjahren anknüpfen, und tatsächlich gewann sie ihr Rennen scheinbar spielerisch in einer fantastischen Zeit von 3 Min. und 41 Sek. Auch Arina errang einen tollen 1. Platz. Und schließlich Anita, die hart bei der Hansa in der Leistungssportgruppe trainiert und ihre im Januar aufgestellte Bestzeit um sieben Sekunden verbessern wollte, und... sie hat es geschafft! Ihre Freundinnen gratulierten ihr zur neuen Bestzeit.

MENSCH, WO BIST DU?

In diesem Jahr gab es ferienbedingt nicht den gewohnten „süßen Gruß“ am Karnevals-Dienstag und keine Verteilung des Aschekreuzes zu Beginn der Fastenzeit. Die Vorbereitungszeit auf Ostern stand unter dem Motto „Mensch, wo bist du? - M?“. Dazu hat die Schule das aktuelle Hungertuch der katholischen Hilfsorganisation MISEREOR bestellt und in der Schulkapelle aufgehängt. Das Thema appelliert an die Verantwortung jedes Einzelnen, und die Frage „Mensch, wo bist du?“ ist an jeden von uns gerichtet. An drei Freitagen während der Fastenzeit wurde die Fastenmahlzeit in der Mensa eingenommen und am Gründonnerstag teilte die Schulgemeinschaft gemeinsam das Brot. Am Samstag, 23. März unterstützte eine VS-Klasse den Hamburger *Wohlfühlmorgen für Obdachlose*, eine Aktion, die ein deutliches Zeichen setzt, wie wir uns für eine bessere Welt engagieren können.



EIN KRIEG IST SCHNELL ENTFACHT

Klaus Prömpers, ehem. Leiter des ZDF-Studios in Wien und New York, erklärte an der SAS, was wir aus Amerika unter Trump für den Weltfrieden und für die NATO zu erwarten haben. „Ein Krieg ist schnell entfacht. Wie mühsam ist es dagegen, Frieden zu schaffen und zu bewahren. Sein Buch *„So geht Frieden. Von Menschen die um ihn ringen“* und seine Begegnungen mit vielen internationalen Politikern beeindruckten unsere SchülerInnen, denn Sicherheitspolitik war ein Schwerpunkt im diesjährigen Abitur PGW. Der Journalist betonte, was für ein einmaliges Friedensprojekt die Europäische Union doch sei, auch wenn sie sich nur langsam und mit vielen Hindernissen voran bewege. Die Schülerfragen fanden ihre fundierten Antworten. Eine spannende und beeindruckende Veranstaltung.

DICKE SCHIFFE, DICKE LUFT, DICKE PREISE!

Die Universität Hamburg feierte dieses Jahr ihr hundertjähriges Jubiläum und organisierte den Wettbewerb „Dicke Schiffe, dicke Luft“, bei dem die VSb mitmachte. In Kleingruppen sollte ein kreatives Projekt zum Thema Hamburger Hafen gestaltet werden, das zum Ziel hatte, Lösungsansätze zur Verringerung der Schiffsemissionen zu erarbeiten. Die drei Gewinner sollten ihre Projekte u.a. auf den 4. Hamburger Umweltrechtstagen in der Bucerius Law School im April präsentieren.

Am 26. März wurden alle Teilnehmer zu einer Abschlussveranstaltung in das Hauptgebäude der Universität Hamburg eingeladen, um ihre Projekte einer Jury vorzustellen, in der Prof. Dr. Markus Kotzur (Fakultät für Rechtswissenschaft) und der jetzige Umweltsenator Jens Kerstan saßen. Die VSb der Sankt Ansgar Schule bekam mit dem Infovideo von Krikor Zareh Sarkisian den 3. Platz und mit dem Schiffsemission-Rap von Julius Dere, Chantal Sievers & Olivia Rosenke den 1. Platz. Wir gratulieren!



MUSIKCOCKTAIL KLASSIK 2019: SCHÖNE MUSIK UND PACKENDE ATMOSPHÄRE

Der diesjährige Musikcocktail der SAS am 1. April im kleinen Saal der Laeiszhalle war ausverkauft und bot den Zuschauern einen schönen musikalischen Abend. Zunächst traten die Chöre der 5., 6. und 7. Klassen sowie das Vororchester auf und zeigten ihre musikalische Entwicklung. Der große Chor sang „A Tribute to Queen“, ein Medley mit verschiedenen Songs des verstorbenen Stars Freddie Mercury. Der Chor der Eltern wagte sich an Leonard Bernsteins „West Side Story“, und es ist ihm gelungen, die Songs über die ewige Liebe und die verhängnisvollen Feindschaften in den Hinterhöfen der New Yorker West Side wohlklingend wieder zu geben. In der ersten Hälfte des Abends spielte Michael Wulis als Solist den 1. Satz des wunderbaren Klavierkonzert in g-moll BWV 1058 von J.S. Bach. Nach der Pause traten gleich 3 Solisten mit dem großen Orchester auf: Alexander Biebl spielte den 1. Satz des Konzertes für Violoncello Nr. 3 in C-Dur von Carl Stamitz, Eileen Stenzaly das Rondo in D-Dur KV 184 für Flöte von W. A. Mozart und anschließend Fiona Riede den 1. Satz des Konzertes für Violoncello und Orchester in C-Dur von Joseph Haydn. Letzter Beitrag war ein Medley des Musicals „Jesus Christ Superstar“ für großes Orchester, arrangiert von Henry Mancini. Und ganz am Ende gab es für Herrn Hamborg noch eine unfassbar schöne Überraschung von den diesjährigen AbiturientInnen, denn er bekam als Abschiedsgeschenk ein von ihnen selbst(!) gebautes Dirigentenpult, das handwerklich den Pulten der großen Konzerthaus-Dirigenten in Nichts nachsteht.

MUSIKCOCKTAIL JAZZ 2019: MIT FREUNDEN MUSIZIEREN

Von 13.06. bis 16.06.2019 war die Big Band „Dresscode Black“ vom Görres Gymnasium in Koblenz mit ihrem Leiter Marc Willeke zu Gast an der SAS, um die seit 2013 bestehende Zusammenarbeit mit unserer Big Band fortzusetzen. Diese Kooperation erlebte schon viele Höhepunkte, wie etwa die Auftritte bei der Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ 2013 und auf dem Kongress des Bundesverbandes Musikunterricht 2016. Dazu zählt auch die Teilnahme an Workshops mit namhaften Dozenten. Unter der Leitung von Marc Willeke und Raimund Joppich wurde in diesem Jahr ein Programm einstudiert, das am 16. Juni beim Musikcocktail in der Fabrik erstmals in Hamburg zu hören war. Eine wirklich einmalig und gewinnbringend Begegnung für beide Big Bands und es ist großartig, dass Eltern, SchülerInnen und beide Gymnasien diese musikalisch fruchtbare Zusammenarbeit ermöglichen und fördern. Übrigens war die Fabrik am 16. Juni vormittags sehr voll und die Stimmung einfach ansteckend.





OHNE ANGST VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN!

Am 16. April lud uns die TUI- und die Schwarzkopf-Stiftung in den Phoenix-Saal des Hamburger Rathauses ein. Beim *Hamburger Europa-Wahldialog* übernahm die ehemalige SAS-Schülerin Anita Vogelmann von der Schwarzkopf-Stiftung die Moderation. Diskutierte Themen waren der Klimaschutz, Antidiskriminierung, das europäische Urheberrecht, Bildungspolitik, Solidarität in der EU und Flucht/Asyl. Demokratie lebt von Menschen, die mitmachen, und die Politik darf nicht nur Politikern überlassen werden, meinten die Diskussions-

teilnehmer, Botschaften, die zwischen den Rednern und Schülern überzeugend ausgetauscht wurden. Der Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt, Michael Roth, der mit Fragen und Forderungen zur Europa-Wahl „gelöchert“ wurde, verdeutlichte, dass Europa für seine Politik Mehrheiten braucht und für diese Mehrheiten gestritten werden muss. Übrigens: Bei allen antieuropäischen Tendenzen wünschen sich laut Statistik 38% der jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren ein Europa, das mehr zusammenrückt.



FERN VON ALEPPO: INTEGRATION KANN GUT GELINGEN!

Wie erlebt ein Physiotherapeut aus Syrien das deutsche Asyl? Seit 2014 lebt Faisal Hamdo als Asylant allein in Deutschland. Er erzählt in seinem Buch „Fern von Aleppo – Wie ich als Syrer in Deutschland lebe“ (Ed. Körber, 2018) über seine Stadt Aleppo und die arabisch-muslimische Kultur und beschreibt in sehr gutem Deutsch, wie man den eigenen Traum, hier anzukommen, mit der Sprache realisiert. Hamdo macht deutlich, wie sehr die deutsche Sprache ein Schlüssel zur Integration ist.

Die veranschaulichende Lesung und der Austausch an der SAS wurde unterstützt von der Körber-Stiftung.

KLIMAWANDEL IM KLASSENZIMMER

Die Geografen der SAS konnten sich auf der Bildungsmesse überzeugen, dass der Klimawandel zu einem Hauptthema im Fach Geografie an unseren Schulen werden soll, denn die Klimakrise ist längst eine reale Bedrohung für unsere Zukunft und die jungen Menschen werden die Leidtragenden des Klimawandels sein. Auch wenn einige Politiker die Ansicht vertreten, dass die Berichte des Weltklimarats nur Lobbypolitik sind und viele Menschen denken, dass „Fridays for Future“ von Schülern ins Leben gerufen wurde, um Schule zu schwänzen, ist der Konsens unter Forschern doch praktisch einhellig: Der Mensch ist die Hauptursache der derzeitigen Erderwärmung. Das Engagement der SchülerInnen und StudentInnen reißt nicht ab, und das ist gut so, denn sie sind diejenigen, die für die Fehler der vorhergehenden Generationen in Zukunft werden büßen müssen.



EXKURSION ZUM LOKI-SCHMIDT-GARTEN

Das 6. Profil des 2. Semesters hat am 28. Mai im Rahmen des Semesterthemas „Ökologie und Nachhaltigkeit“ eine Exkursion zum Botanischen Garten Klein Flottbek unternommen. An fünf Stationen haben sich die Schüler in Kleingruppen mit den Aspekten der Ernährung und Nachhaltigkeit in den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur auseinandergesetzt und dabei viel über Monokulturen und ihre Folgen, Nahrungsmittelknappheit, „fair trade“, Arbeitergehälter, die irreführende Etikettierung auf Lebensmittelverpackungen und die Wichtigkeit des nachhaltigen Denkens und Handelns gelernt.

ROYALES TREFFEN UND WEITERBILDUNG: PROFILFAHRT DES 1. PROFILS

Die Profilfahrt des Bio/Chemie-Profiles fuhr in diesem Jahr nach Warnemünde. Bereits der erste Tag war für die Schüler des 2. Semesters hoch interessant. Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung wurden sie über die Wichtigkeit des Salzgehaltes in der Ostsee sowie die Problematik von Plastikmüll in Ozeanen informiert, während das niederländische Königs-paar gerade in Warnemünde zu Besuch war, um eine Absichts-erklärung zur intensiveren Zusammenarbeit beim Küstenschutz zu unterzeichnen. Drei ausgewählte Schüler



hatten zum Höhepunkt des Tages das Privileg, die bisher im IOW gesammelten Erkenntnisse in einem offiziellen Treffen König Willem-Alexander und Königin Máxima zu übermitteln. Der vierte Tag der Reise war ganz der Evolution gewidmet: Im Rostocker Zoo und dem Darwineum bekamen sie die Evolutions-Theorie vermittelt und am vorletzten Tag besuchten sie die historische Hansestadt Stralsund, die zum UNESCO-Welterbe zählt.



SOFORTIGE ERLEUCHTUNG INKL. MWST

Unter der Leitung von Thomas Brauer führte die Theatergruppe des 4. Semesters das Stück „Sofortige Erleuchtung“ von Andrew Carr auf und zwar just am Vorabend der historischen Wahl zum Europa-Parlament. Carr stellt die Frage nach den Erfolgsbedingungen totalitärer Systeme. Die Figuren durchleben den Wahnsinn eines Erleuchtungsseminars von einer sektenähnlichen Vereinigung und werden durchgehend mit ihren persönlichen Geschichten und Ängsten konfrontiert. Alles in der Hoffnung auf ein erfüllteres

Leben. Psychoterror, Gehirnwäsche und skrupellose Manipulation machen aus den Teilnehmern willige Mitarbeiter für die düsteren Zwecke des Gurus. Spannendes Theater über Machtmissbrauch und psychische Folter, hervorragend inszeniert und professionell gespielt.

DER LETZTE BALL IM ELYSÉE

Am 16. Februar fand unser traditionsreicher Jahresball im Grand Elysée Hotel statt. Die DebütantInnen der drei katholischen Gymnasien zogen bei der imposanten Polonaise aus Tschaikowskys Oper „Eugene Onegin“ in den Saal ein, tanzten den schönen Second Walz von Schostakowitsch und eröffneten so den Ball. Die fantastische Band *Nite Club* begeisterte das Publikum mit modernen, stilvollen Interpretationen der Soul-, Funk- und Popstücke der 80 und 90er Jahre, und die Tanzfläche war ab diesem Zeitpunkt zu keiner Sekunde mehr leer. Um 22 Uhr startete dann die Disco in dem benachbarten Saal. Auch in diesem Jahr gab es ein Rahmenprogramm mit Showeinlagen und den Big Bands der Schulen. In dieser Ausgabe fand zwar keine Tombola statt, dafür aber eine Auktion mit Bildern der SchülerInnen, die durch die unterhaltsame Moderation eines Vaters des NSG gute Preise für die Schulvereine erzielen konnte. Ein herrlicher Abend.



DAS IST NOCH AN DER SAS PASSIERT

* **Klassenreise der 6b:** Am 15. Oktober fuhr die Klasse nach Kappeln an der Ostsee und die SchülerInnen erlebten viel Schönes: eine Strandwanderung, die Suche nach Fossilien am uralten Ostseestrand und eine Radtour. Sie besuchten ebenfalls das spannende Freilichtmuseum Haithabu und unternahmen dort eine Wikinger-Rallye. Im rekonstruierten Wikingerdorf lernten sie Brot backen. Mit einer großen Abschiedsparty endete die Klassenreise.

***Fest des Heiligen Ansgar:** Am Montag, den 04. Februar 2019 feierte die Sankt-Ansgar-Schule den Namenstag in der Hauptkirche St. Petri.

***Reise nach Pamplona:** Der Spanienaustausch fand in diesem Jahr im März statt. In der von den Römern gegründeten und auf dem Jakobsweg gelegenen Stadt wurden die Neuntklässler der SAS bei den dortigen Familien zu Hause herzlich empfangen und haben mit ihnen viele angenehme Tage verlebt.

***„Leo, leo...¿qué lees?“:** Unsere Schülerin Jaqueline K. (7c) hat Ende April an dem Spanisch-Vorlesewettbewerb am Instituto Cervantes „Leo, leo...¿qué lees?“ teilgenommen. Sie bekam eine schöne Urkunde als Anerkennung und war sehr glücklich darüber. Ihre Teilnahme beschreibt sie mit dem Satz „Es war eine fantastische Erfahrung!“

***Profilreise nach Wien:** Das 3. Profil besuchte in Mai die wunderschöne Hauptstadt Österreichs und erkundete ihre klassischen Sehenswürdigkeiten ausgiebig. Die SchülerInnen besuchten das Schloss Schönbrunn, den Stephansdom, das Leopold Museum und die Wiener Secession, sprachen aber auch in einem informellen Treffen mit Professoren der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst und konnten viele Fragen über ein mögliches Musikstudium in der Habsburgischen Stadt stellen.



ABSCHIED NEHMEN...

*Aller Aufgaben Aufgabe ist: Geringes in Großes
umzuwandeln, Unscheinbares in Scheinendes...*
Rainer Maria Rilke

Vor ein paar Wochen erreichte uns die Nachricht, dass unser Schulleiter, Herr Johannes Wulf, seinen Dienst an der Sankt-Ansgar-Schule am 31. Juli 2019 aufgeben wird. Er leitete unsere Schule nur

4 Jahre, doch er tat das stets mit Herz und Seele, deshalb geht er nicht so ganz. Wer Kinder in den älteren Schulstufen hat, weiß, wie sehr er die Schülerinnen und Schüler mit seinen Verhalten und Ansichten zukunftsweisend geprägt hat. Wir vom Elternrat bedanken uns bei Herrn Wulf herzlich für alles Gute, was er für die SAS getan hat und wünschen ihm alles erdenklich Schöne für seine Zukunft. Möge ihm weiterhin erfolgreich gelingen, Geringes in Großes umzuwandeln.

Wir möchten an dieser Stelle noch auf eine schöne Veranstaltung gleich zu Beginn des neuen Schuljahres hinweisen: Am **24. August** in der Zeit von **13:00 – 18:00 Uhr** findet unser lange vorbereitetes Schulfest statt. Viele Schülerinnen und Schüler, die Lehrerschaft und einige Eltern haben bereits tolle Ideen zusammengetragen, um ein fröhliches, spannendes, lustiges, kurzweiliges, wohlführendes, leckeres, interessantes und unvergessliches Fest in angenehmer Atmosphäre zu erleben! Lasst uns gemeinsam einen tollen Nachmittag an unserer Schule genießen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir wunderschöne und erholsame Ferien!
Ihr/Euer Elternrat

elternratsas@gmx.de
www.sankt-ansgar-schule.de